

# Luftschutzkeller wurden zu Waschküchen

Wohnbebauung an der Sievekingsallee im **WANDEL DER ZEITEN** von fast 100 Jahren



Die Stirnseite des Wohnblocks – hier 2020 – überstand den Krieg fast unbeschadet. Jetzt ist das „Eingangstor in Richtung Zentrum“ doppelt so hoch. Fotos: Gerd von Borstel

**HORN Für die 65. Folge der Serie steht der Fotograf in der Sievekingsallee an der Einmündung in die Rennbahnstraße und blickt in Richtung Süd-Westen auf den Häuserblock des Wohnungsvereins Hamburg von 1902 eG.**

GERD VON BORSTEL

Mit Fertigstellung der Sievekingsallee auf Horner Seite und der Einweihung am 16. Juli 1929 säumten nur Kleingartenparzellen und Wiesen die neue Straße. Am östlichen Beginn bildeten sich zum Horner Weg und zur Rennbahnstraße zwei dreieckige Flurstücke, die nach Westen durch die Straßen „Bei den Zelten“ und „Sebastiangasse“ begrenzt wurden. Auf Wunsch des damaligen Oberbaudirektor Fritz Schumacher sollten hier zwei spiegelbildliche Wohnblöcke mit sogenannten

Kleinwohnungen entstehen, die Ende der 1930er-/Anfang der 1940er-Jahre drei gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaften nach Plänen des Architekten Ernst Dorendorf errichteten.

Auf der Spitze des Dreiecks plante Dorendorf jeweils ein dreigeschossiges Wohnhaus mit zwei Hauseingängen. Nach Westen schloss sich dann die viergeschossige Blockbebauung mit begrüntem Innenhof an. Die Verbindung zwischen den beiden Einheiten bildeten auf jeder Seite zwei kleine Läden, zwischen denen noch ein Torbogen den Durchgang zum Horner Weg beziehungsweise zur Rennbahnstraße ermöglichte.

Die Häuser hatten einen Mix aus Zwei- und Zweieinhalb-Zimmer-Wohnungen mit Küche, WC mit Dusche und kleinem Balkon bei einer Wohnfläche von 44 bis 50 Quadratmetern.

## HORN-DAMALS UND HEUTE

Teil 65

Die Häuser Horner Weg 249–253 und 255–261 wurden erst nach Ausbruch des Krieges erbaut und fertiggestellt. Es erstaunt, dass aber bereits in den Plänen vom Februar 1939 zwei Luftschutzkeller mit dickeren Mauern, Gasschleuse, zwei Trockentoiletten sowie Gas- und Splitterblenden vor den Kellerfenstern eingezeichnet sind, obwohl der Krieg erst am 1. September 1939 begann...

Nach dem Krieg wurden die Luftschutzkeller als Waschküchen genutzt; die Metalltüren der Gasschleusen und der Gas- und Splitterschutz vor den Kellerfenstern blieb bis zum Abbruch der Häuser erhalten.

Der Block der heutigen Baugenossenschaft Hamburger Wohnen (damals Hamburg-Nordost eG von 1922) auf der gegenüberliegenden Seite der Sievekingsallee wurde im Sommer 1943 komplett zerstört, abgetragen und 1951 abweichend von den Originalplänen wieder aufgebaut, etwa fehlten die beiden Ladengeschäfte und das Haus an der Spitze hatte nur noch zwei Geschosse.

Auch fast alle Häuser des heutigen Wohnungsvereins Hamburg von 1902 eG (damals „Beamten-Wohnungsverein Hamburg eGmbH“) wurden im Krieg durch Bomben beschädigt, brannten aus oder wurden komplett zerstört. Da die Baumaterialien beim Wiederaufbau in den frühen 1950er-Jahren nicht optimal waren, entschlossen sich der Wohnungsverein und auch die Baugenossenschaft von 1904 eG. (Bei den Zelten 1-9) ihren

Bestand durch Abbruch und Neubau vollständig zu modernisieren.

Im Frühjahr 2020 begann der Abbruch, 2022/23 konnten die Neubauten wieder bezogen werden. Entsprechend der Backstein-Verordnung zum Erhalt des typischen Rotklinkerviertels musste auch der Neubau mit rotem Backstein verblendet werden. Das bisherige Spitzdach durfte durch eine vollwertige Etage mit Flachdach ersetzt werden und der bisher dreigeschossige Bau an der Spitze wurde nun ein Solitär mit acht Geschossen und einem viergeschossigen Winkel zum Horner Weg. So entstanden 200 Wohnungen mit moderner bedarfsgerechter Flächenaufteilung.

Alle Folgen der Serie „Horn damals und heute“ mit interaktiver Bildüberblendung gibt's auf der Internetseite [www.horn-damals-heute.de](http://www.horn-damals-heute.de)

## Erinnerungen aufschreiben

**BILLSTEDT** Wer Erinnerungen festhalten will und gerne schreibt, ist hier richtig: An drei aufeinander folgenden Terminen können Menschen 60+ ihre Erinnerungen im Rahmen der „Biographischen Schreibwerkstatt“ in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Merkenstraße an der Bücherhalle Billstedt festhalten. Mit kleinen Übungen zum kreativen Schreiben kommt Schwung in die Sache. (wb)

14./21./28. November jeweils 10.30-12.30 Uhr  
Möllner Landstraße 31  
Teilnahme kostenlos, Anmeldung und Infos: T 432 637 83

**BERND BLINDOW SCHOULEN**  
[blindow.de](http://blindow.de)

Tag der offenen Tür  
20. November  
15 - 18 Uhr



Entscheide Dich jetzt für eine Ausbildung in Pharmazeutisch-technischer Assistenz (PTA)

Schulgeldfrei mit Wohnsitz in Hamburg

Bernd-Blindow-Schulen Hamburg  
Weidestraße 122a | 22083 Hamburg  
Tel.: 040 69 45 36 50

## Laternenumzug

**BILLSTEDT** Die Freiwillige Feuerwehr Öjendorf veranstaltet mit der Schule Bonhoefferstraße den 21. Öjendorfer Laternenumzug am 10. November. Start ist an der Schule um 18.30 Uhr. Von dort aus geht es mit dem Show-Musikkorps „Ahoy“ Hamburg zum Feuerwehrhaus im Reinskamp 40. Gegen 19.15 Uhr steigt dort ein Platzkonzert. Der Abend klingt dort mit Musik und Lagerfeuer aus. (wb)

## Alles auf platt

**BILLSTEDT** Der Bürgerverein Billstedt veranstaltet seinen Plattdeutschen Abend mit der Niederdeutschen Volksbühne Geesthacht. Gäste erwartet eine Mischung aus Sketchen und kleinen Geschichten, die von der Volksbühne präsentiert werden. (wb)

Fr, 10. November, 19 Uhr  
Hotel Panorama, Billstedter Hauptstraße 44, Eintritt 15 Euro, T 718 991

## Flucht ins Gleis

**BILLSTEDT** Wieder hat die Polizei am Maukestieg junge Erwachsene festgenommen, die mit Marihuana und Kodein gehandelt hatten. Einer versuchte, vor der Polizei zu flüchten und musste aus dem Gleisbett der U-Bahn geholt werden. (fbt)

## Erster Spatenstich

**BILLSTEDT** Auf der bezirklichen Sportanlage Legienstraße in Billstedt haben jetzt Bauarbeiten begonnen: Das sanierungsbedürftige Großspielfeld mit Tennenbelag wird nach Angaben des Bezirksamts Mitte modernisiert und in ein Kunststoffrasenspielfeld umgewandelt. In einem weiteren Schritt sollte eine öffentlich zugängliche Fläche für verschiedene Sport- und Bewegungsange-

bote mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen. Die Umbaumaßnahme decke den hohen Bedarf im Stadtteil an der Nutzung der Sportanlage, indem ein verlässliches, ganzjähriges Sportangebot geschaffen werde. Zum ersten Spatenstich trafen sich am Montag Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer (SPD), HT16-Geschäftsführer Andreas Wolff und Fußballabteilungsleiter Ahmet Sahin. (fbt)

## Vom Alleinsein

Buchautorin mit Lesung im Sprechwerk

**BORGFELDE** Fast alles, was wir zu zweit machen, können wir auch allein: die Welt bereisen, aufwändig kochen, frische Blumen kaufen. Warum fühlt es sich dann oft komisch an? Leben wir etwa nur für andere? Oder macht es unsere Erlebnisse wertvoller, wenn wir sie mit jemandem teilen können? Marie Luise Ritter nimmt ihre Leser\*innen mit an verlassene Strände und in belebte Straßen, erzählt von fernen Orten und einsamen Abenden in ihrer Wohnung. Und vom Glück, ganz bei sich selbst zu Hause zu sein. Ihr Buch „Vom Glück, allein zu sein“ ist ein Ausbruch aus gesellschaftlichen Rastern, ein großes „Ja“ zu Mut und Eigenständigkeit.

Marie Luise Ritter, geboren 1991, ist studierte Journalistin. Auf Instagram nimmt sie ihre Leser\*innen mit in ihren Alltag, auf ihre Reisen und zu



Marie Luise Ritter schreibt vom „Glück allein zu sein“. Foto: ein

immer wieder neuen Abenteuern. Aktuell verbringt sie den Winter mit ihrer Hündin Penny auf Mallorca – und macht jetzt einen Abstecher ins Sprechwerk für eine Lesung. (wb)

Do, 16. November, 20 Uhr  
20 Euro, Klaus-Groth-Straße 23, T 244 239 30, <https://sprechwerk.hamburg>

- ANZEIGE -

**Höffner**  
Wo Wohnen wenig kostet!

## Höffner und die Stiftung Kinderzukunft sammeln wieder Weihnachtspäckchen für Kinder in Not

Die Stiftung Kinderzukunft, die sich in ihren Projekten für Kinder in Not weltweit einsetzt, ruft auch in diesem Jahr wieder dazu auf Weihnachtspäckchen zu packen. Der Wunsch, Kindern, die in Armut und Krankheit in Osteuropa aufwachsen, eine Freude zu bereiten, motiviert die Unterstützer der Aktion alle Jahre wieder. Die oft mit viel Herz gepackten Päckchen aus ganz Deutschland werden nach Rumänien, Bosnien und Herzegowina sowie gegebenenfalls in die Ukraine gebracht, dort an die ärmsten Kinder verteilt, bei denen sie für strahlende Gesichter sorgen. In Elendsvierteln, Waisenhäusern und Behindertenheimen, wo die Stiftung seit Jahren immer wieder Weihnachtspäckchen verteilt, freuen sich die Kinder oft das ganze Jahr schon auf den Tag, an dem die Weihnachtsgeschenke aus Deutschland eintreffen. „Die Mädchen und Jungen können in diesem Moment einfach Kind sein. Diese Freude über die Päckchen zu sehen, ist etwas ganz Besonderes“, sagt Hans-Georg Bayer, Geschäftsführer der Stiftung Kinderzukunft. „Wir sind sehr dankbar für die zahlreichen Unterstützer, ohne die diese Aktion nicht möglich wäre. Wir freuen uns auch sehr, dass in diesem Jahr erneut Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Schirmherrschaft der Aktion übernimmt.“

### Es kann sich jeder beteiligen

Beteiligen kann sich jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten. Es werden Schuhkartons mit Süßigkeiten und Gebäck, Spielsachen, neuer Kleidung, Hygieneartikeln oder Schreib-, Mal- und Bastelutensilien für Kinder und Jugendliche gepackt und mit Weihnachtspapier zu hübschen Geschenken verpackt. Eine Kennzeichnung, ob es für Mädchen, Jungen oder neutral gepackt wurde, hilft bei der Verteilung. Entsprechende Anhänger liegen an den Sammelstellen bereit. Die einfachste Hilfe ist das Teilen der Social-Media-Beiträge der Stiftung auf Facebook, LinkedIn oder Instagram. Jedes Teilen und Kommentieren macht die Aktion noch bekannter, führt zu weiteren Päckchen bei den Sammelstellen und zaubert damit noch mehr Mädchen und Jungen in der

Vorweihnachtszeit ein Lächeln ins Gesicht.

### Die Päckchen können bundesweit an zahlreichen Sammelstellen abgegeben werden

Bis Freitag, dem 24. November 2023, sind die Türen der Sammelstellen geöffnet. Die bekanntesten öffentlichen Sammelstellen sind die Höffner Möbelhäuser. Das Unternehmen beteiligt sich seit vielen Jahren an der Aktion und bringt die Päckchen in das Lager der Stiftung. Päckchen können während der Öffnungszeiten in allen 24 Möbelhäusern deutschlandweit abgegeben werden. Das Lager ist auch für alle anderen Sammelstellen und Päckchen-Packer bis zum 04.12.23 geöffnet.

### So werden die Transportkosten gedeckt

Eine freiwillige Kostenbeteiligung in Höhe von 4 Euro pro gespendetem Päckchen deckt einen Teil der Kosten für Zwischenlagerung, Verpackung, Treibstoff, Maut, Versicherungen und vieles mehr. Sie kann per PayPal oder Überweisung an die Stiftung gezahlt werden. Durch die stark gestiegenen Transportkosten ist diese freiwillige Beteiligung aktuell besonders wichtig. Wer sich an den übrigen Kosten beteiligen möchte, kann eine Spende mit dem Kennwort Weihnachten auf das Konto der Stiftung bei der Commerzbank Hanau IBAN DE79 5064 0015 0222 2222 00 überweisen.

### Stiftung Kinderzukunft: Anerkannte, erfolgreiche Hilfe für Kinder in Not

Seit 35 Jahren bekämpft die hessische Stiftung Kinderarmut effektiv. Mit eigenen Kinderdörfern sowie Schutz-, Ernährungs-, Gesundheits- und Bildungsprojekten weltweit gibt sie Kindern, die einen schlechten Start ins Leben hatten, eine Zukunftsperspektive. Mit kofinanzierten Projekten, die mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und anderen Förderern durchgeführt werden, setzt sich die Kinderzukunft aktiv für die Verwirklichung der Rechte der Kinder ein.

Weitere Informationen unter [www.Kinderzukunft.de](http://www.Kinderzukunft.de).